

AUGUST
–
DEZEMBER 2021

TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM KOMPLIZEN

Gefördert von



Mit freundlicher Unterstützung von



Eine Initiative von



TANZKOMPLIZEN.DE

Yoga-Block. Ein fester Korkblock mit abgerundeten Ecken für Yoga, Pilates und andere Körperertüchtigungen. Aus europäischem Kork aus nachhaltiger Quelle. Von Kurma. Maße: 23 x 12 x 7,5 cm, Gewicht: 500 g. Artikel-Nr. 12831, € 13,95



Yogamatte. Wer sich lieber nur um seinen eigenen Schweiß kümmern möchte, braucht eine Yogamatte für sich allein. Diese hier ist nur halb so dick wie reguläre Matten und mit weniger als 2 Kilo ein absolutes Leichtgewicht, eignet sich also auch perfekt für den nächsten Strandurlaub. Ommmmmm! Gefertigt in Deutschland, getestet auf Schadstoffe und Umweltverträglichkeit. Maße: 66 x 185 cm; 4,2 mm dick. In Dunkelblau. Artikel-Nr. 12001, € 55,00

Beweglich bleiben

Ragbag Yogatasche. Indische Teesäcke werden als gute Hinduist*innen natürlich wiedergeboren – in diesem Fall als widerstandsfähige und wasserabweisende Yogatasche. Jede Tasche ist ein Unikat. An die Sammler*innen und Hersteller*innen im Bundesstaat Tamil Nadu in Südindien wird ein fairer Preis gezahlt, damit sie eine Lebensgrundlage für sich und ihre Familien haben. Von Ragbag. Verstellbarer Gurt, Reißverschlüsse und zwei Extratäschchen für Schlüssel und Handy. Maße: B 72 x H 18 x T 18 cm, Gewicht: 500 g. Artikel-Nr. 11496, € 54,50



Yoga-Gurt. Für eine bänder-schonende und haltungs-fördernde Yogapraxis. Aus griffiger, leichter und reiß-fester Baumwolle und einem starken Schiebeverschluss aus Metall. Die Gurtenden sind sorgfältig vernäht. Von Kurma. Maße: 230 x 4 cm, Gewicht: 300 g. In Blau und Rot. Artikel-Nr. 12842, € 11,95



taz shop

Weitere Produkte: taz.de/shop | E-Mail: tazshop@taz.de

taz Shop | taz Verlags- und Vertriebs GmbH | Friedrichstraße 21 | 10969 Berlin
Telefon (030) 25 90 21 38

AbonentInnen/GenossInnen bekommen 10 % Rabatt

**TANZ FÜR JUNGES
PUBLIKUM
KOMPLIZEN**

SPIELPLAN AUGUST BIS DEZEMBER 2021

18. – 22. August
A HUMAN RACE – the Rite of Krump 11+
Tanzstück von Grichka Caruge
im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum

23. – 26. September
FÜREINANDER GEMACHT 9+
Tanzstück von Grayson Millwood (The Farm)

30. September – 3. Oktober
KLEINE GROSSE SPRÜNGE 8+
Tanzstück von Jasmin İhraç
im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum

30. Oktober
FENSTER ZUM HOF/BLICKE 5+
Doppelvorstellung von zwei Familienporträts

31. Oktober
**ABSTANDSREGLER/
IMMER NOCH KEIN KUNSTSTÜCK** 10+
Doppelvorstellung von zwei Familienporträts

15. – 16. November
WE TRANSFER #1 12+
Lecture Performance von Florian Bilbao und Team

27. – 28. November
CIRCADIANS 6+
Familienporträt von Niels „Storm“ Robitzky,
Daybee Dee und Shan Robitzky

9. – 12. Dezember
SCHÖN ANDERS 6+
Tanzstück von Ceren Oran

MOBILE STÜCKE

Wir kommen in die Schule!

WE TRANSFER #1 12+
ab 12 Jahren / ab 7. Klasse

FAMILIENPORTRÄTS 6+
ab 6 Jahren / ab 1. Klasse

Bei Interesse an einer Schulvorstellung
kontaktieren Sie bitte Amelie Mallmann unter
mallmann@tanzzeit-berlin.de.

TANZKOMPLIZEN UNTERWEGS

BLICKE 5+
Familienporträt von Janne und
Coco Ramatou Gregor

29. August
Gastspiel bei TanzFestSpiele in Köln

A HUMAN RACE – the Rite of Krump 11+
Tanzstück von Grichka Caruge

11. – 20. August
On-demand im Rahmen des
Fringe Festival Edinburgh
unter www.ZooTV.live

30. September
Gastspiel im Dschungel Wien



GRUSSWORT VON TORSTEN WÖHLERT

Staatssekretär für Kultur
der Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

Nach langen Monaten ohne Live-Kultur beginnt im Podewil endlich eine neue, inspirierende Spielzeit der TANZKOMPLIZEN. Seit 2016 produziert und zeigt der Verein TanzZeit mit seiner Initiative TANZKOMPLIZEN professionelle Tanzstücke und trägt erfolgreich dazu bei, Kinder und Jugendliche für zeitgenössischen Rhythmus und Ausdruck zu begeistern.

Mit kunstvollen, unterhaltsamen und anspruchsvollen Stücken für alle Altersstufen leisten TanzZeit und TANZKOMPLIZEN einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildungslandschaft in Berlin. Die erfolgreiche Kooperation von Kultur- und Bildungsverwaltung ermöglicht, dass Schüler*innen nicht nur professionelle Tanzstücke besuchen, sondern sie Tanz auch im Schulunterricht erleben und sogar selbst vor Publikum tanzen. Diese fließende Verbindung von Bildung und Kultur freut mich besonders. Tanzen setzt Glückshormone frei, und davon können wir gerade nach den vergangenen harten Monaten nicht genug bekommen.

Mögen alle Produktionen wie geplant zur Aufführung gebracht werden können, wir haben es wirklich verdient!

Ich gratuliere den TANZKOMPLIZEN herzlich zu diesem vielseitigen Programm und wünsche Ihnen allen eine gesunde und bunte Tanz-Saison.



Liebes Publikum, liebe Wegbegleiter*innen und Mitgestalter*innen,

mit vorsichtigem Optimismus, gesteigertem Bewegungsdrang und der Sehnsucht, unserem Publikum wieder zu begegnen, starten wir in diese neue Spielzeit und laden Sie ein, uns auf der Tanzreise durch die kommenden Monate zu begleiten. Wir haben unsere Saison in Etappen geplant und stellen Ihnen in diesem Heft zunächst das Programm bis Ende des Jahres vor. Eine zuversichtliche Vorschau auf das Jahr 2022 finden Sie auf Seite 24.

Nach einigen Jahren in der Schillertheater-Werkstatt sind wir nun wieder im Podewil in Berlin-Mitte beheimatet und damit zurück an dem Ort, an dem wir unser Vorhaben einst begonnen haben: einen Raum für Tanzbegeisterte aller Altersstufen zu schaffen, um gemeinsam neue Perspektiven auf das kollektive Erlebnis des Tanz-Schauens zu entwickeln.

Wir laden Künstler*innen, Zuschauer*innen, junge Menschen und Mitwirkende aus vielfältigen Denk- und Aktionsfeldern ein, um kontroverse, lustige, radikale, transversale, banale, visionäre, alte, schüchterne, magische, laute, stille, glamouröse und sinnliche Stücke und Formate rund um den Tanz und seine Vielfalt zu entwickeln, zu zeigen, zu diskutieren und zu reflektieren.

Wie in den Jahren zuvor haben wir monatlich mindestens eine Produktion im Programm, die wir für Schulklassen und Familienpublikum zeigen. Zwei der Stücke sind im Rahmen der Offensive Tanz (siehe S. 30/31) entstanden: **A HUMAN RACE**, ein impulsives und kraftvolles Krump-Stück zu Igor Strawinskys *Le Sacre du printemps*, das sich mit Rassismus und Selbstermächtigung auseinandersetzt, wird nach der Online-Premiere auf den Ruhrfestspielen erstmals live zu sehen sein. **KLEINE GROSSE SPRÜNGE** ermutigt Kinder ab 8 Jahren, sich mit Fragen des Klimawandels zu beschäftigen und eigene Wünsche zu formulieren.

In der Produktion **FÜREINANDER GEMACHT** geht es um Freundschaft, Imagination, Einsamkeit und Magie. Unsere **FAMILIENPORTRÄTS**, von denen wir fünf zeigen werden, richten den Blick auf die Familie als Ort, an dem Bedürfnisse, Wünsche und Körperkräfte aufeinanderstoßen. Mit dem Stück **SCHÖN ANDERS** haben wir eine Produktion aus München eingeladen, die die Frage nach Zugehörigkeit, Ausgrenzung und Individualität verhandelt.

Auch in dieser Saison legen wir großen Wert auf die **VERMITTLUNGS-ARBEIT**. Unterschiedliche Formate für Schulen und Familien sowie unsere TanzZeit Jugendcompany laden zum **MITTANZEN** ein. Zum **MIT-REDE**n werden wir TANZTALKS zu unterschiedlichen Themen veranstalten. Eine brandneue KOMPLIZEN*INNEN-Jury wird unser künftiges Programm **MITGESTALTEN**. Außerdem sind wir mit **MOBILEN STÜCKEN** in Schulen unterwegs und erobern uns den öffentlichen Raum. Mit dem **KULTURBUS** ermöglichen wir den Theaterbesuch auch für Schulklassen aus Berliner Randbezirken.

Mehr zu unseren Vermittlungsangeboten finden Sie auf den Seiten 26 und 27 sowie auf unserer Website, wo wir laufend aktuelle Informationen und Termine unseres Rahmenprogramms ergänzen. Dort können Sie auch unseren neuen Profiltext finden, der die Hintergründe und Motivation unserer Arbeit noch eingehender beleuchtet.

Wir freuen uns darauf,
in den kommenden Monaten mit Ihnen im
Podewil und unterwegs zu schauen,
zu fühlen, zu tanzen ...

Ihr TANZKOMPLIZEN-Team



A HUMAN RACE – THE RITE OF KRUMP von Grichka Caruge

11+

ab 11 Jahren / ab 6. Klasse
18. August 2021, 10 Uhr
19. August 2021, 10 Uhr
20. August 2021, 10 & 18 Uhr
21. August 2021, 18 Uhr
22. August 2021, 18 Uhr

Eine zusammengewürfelte Gemeinschaft findet sich innerhalb eines Kreises wieder – Spannung liegt in der Luft. Nach und nach entdecken sie, dass die Umrandung des Kreises formbar ist, immer wieder überschreiten sie die Grenze, testen aus, wie sie sich außerhalb des Kreises zurechtfinden und ob es überhaupt noch eine Option ist, wieder zurückzukehren.

Krump ist eine junge urbane Tanzform, die um die 2000er Jahre in der Schwarzen Community von L.A. entstanden ist. Friedlich, zugleich kraftvoll und höchst virtuos begehren ihre Tänzer*innen auf gegen soziale Ungleichheit und Diskriminierung, die sich in ihre Körper eingeschrieben haben und sich von dort aus Bahn brechen: ein kreatives Ventil für Aggression, das die Wunden von Ausgrenzung und Rassismus selbst sprechen lässt. In *A HUMAN RACE* erzählt der französische Krumper Grichka Caruge gemeinsam mit fünf Tänzer*innen aus der internationalen Krump-Szene eine Geschichte des Empowerments. Er konfrontiert *Le Sacre du printemps* von Igor Strawinsky mit einer politischen Aktualität. Welche Allianzen gehen Musik und Körper dabei ein, wo zeigen sich Brüche?

OFFENSIVE
TANZ

artTrack

PURPLE

INSTITUT
FRANÇAIS

RÉPUBLIQUE
FRANÇAISE
Liberté
Égalité
Fraternité

Eine Produktion von TANZKOMPLIZEN im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum Berlin, in Kooperation mit Cie Art-Track (F) und PURPLE-Tanzfestival für junges Publikum. Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur/DGCA sowie des Centre Français de Berlin.

Choreografie: Grichka Caruge
Tanz: Luka Austin Seydou, Solomon Quaynoo, Rochdi Alexander Schmitt, Mark Sheats, Émilie Ouedraogo Spencer
Musik: Igor Strawinsky, *Le Sacre du Printemps*
Dramaturgie: Livia Patrizi
Produktionsleitung: Carola Söllner
Bühne und Kostüme: Silvia Albarella
Lichtdesign: Arnaud Poumarat
Technische Leitung/Licht: Martin Pilz
Inhaltliche Begleitung: Nora Amin



FÜREINANDER GEMACHT von Grayson Millwood (The Farm)

ab 9 Jahren / ab 4. Klasse
23. September 2021, 10.30 Uhr
24. September 2021, 10.30 Uhr
25. September 2021, 16 Uhr
26. September 2021, 16 Uhr

9+

Jedes Kind kennt sie, sogar manche Erwachsene haben sie: imaginäre Freund*innen. Kraft der Fantasie werden diese Wesen so gut wie lebendig und helfen über Stunden der Einsamkeit. Man kann jederzeit mit ihnen reden, tanzen, lachen oder sogar eine Band gründen.

Der Heldin in dieser Geschichte reicht ihre Fantasie aber nicht aus. Sie pflanzt sich ihre Freund*innen wie Blumen auf ihrem eigenen Stück Land. Doch was nun? Muss sie diese frischen Menschen jetzt erziehen wie Kinder? Kann sie bestimmen, wie sie sich benehmen, worauf sie Lust haben – dass sie sie mögen? Was passiert, wenn sie sich plötzlich unabhängig machen wollen?

Ausgehend von seinem erfolgreichen Stück MAKE DO hat Grayson Millwood mit seinem Team eine neue Choreografie entwickelt, die besonders auf Sound-Effekte setzt. Eine magische Fantasiewelt, die so manche unheimliche Frage aufwirft.

Idee & Choreografie: Grayson Millwood / The Farm
Tanz: Tatiana Saphir, Gabriel Galindez Cruz, Chris Scherer
Sound: Johannes Malfatti
Dramaturgie: Jeff Wood
Bühne: Brad Hwang
Licht: Martin Pilz

KLEINE GROSSE SPRÜNGE von Jasmin İhraç

8+

ab 8 Jahren / ab 3. Klasse
30. September 2021, 10.30 Uhr
1. Oktober 2021, 10.30 Uhr
2. Oktober 2021, 15 Uhr
3. Oktober 2021, 15 Uhr

Vier Tänzer*innen und ein Musiker machen sich auf die Suche nach dem letzten Baum der Welt. Sie durchqueren Wüsten- und Vulkanlandschaften, tauchen ab in Tiefen des Meeres und erfahren, wie es ist, im Weltall zu schweben. Sie machen einen Schritt, wagen einen Sprung, zögern, fallen, laufen und entdecken, was in ihnen steckt. Auf dieser fantastischen Reise entwickeln sie Wege, Hindernisse zu überwinden – solche, denen sie in ihrer Umwelt begegnen, aber auch jene, die in ihren Köpfen sind.

Welche Herausforderungen gehen uns alle an? Und wie können wir uns gegenseitig Mut machen, kleine große Sprünge zu wagen?

OFFENSIVE
TANZ

Eine Produktion von TANZKOMPLIZEN im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum Berlin.

Choreografie: Jasmin İhraç
Tanz: Mbegne Kassé (Ben-J)/Abel Navarro, Ana Laura Lozza/Tamara Saphir, Juan Corres Benito, Tatiana Mejia
Livemusik/Komposition: Ketan Bhatti
Stimme: Alina Hünting
Bühne/Kostüm: Giulia Paolucci
Dramaturgie: Joachim Schloemer, Livia Patrizi
Text: Sibylle Schmidt
Licht: Martin Pilz
Interviews: Dank an Laila, Celina, Furkan, Tuana, Berkay und Sema vom Familienzentrum MANNA Malteser Hilfsdienst e.V. und an Meira
Recherche: Ixchel Mendoza Hernández



KLEINE GROSSE SPRÜNGE

FAMILIENPORTRÄTS

Fünf sehr eigene Tanzstücke von, mit und für Familien

Begonnen haben wir die Reihe der Familienporträts im vergangenen Jahr, um den pandemiebedingten Einschränkungen zu begegnen. Denn wer muss auf der Bühne keinen Abstand halten? Familien! Also haben wir Mütter, Väter und Kinder, die mit TANZKOMPLIZEN verbunden sind, eingeladen, Tanzstücke für uns zu entwickeln, die sich alle mit dem Familienleben während Corona beschäftigen.

Es sind mittlerweile sechs sehr verschiedene kleine Werke entstanden, fünf davon zeigen wir in den kommenden Monaten. Alle Stücke sind 20–30 Minuten lang und mobil konzipiert, um flexibel auch in der Schule (Aula, Turnhalle oder Pausenhof) gezeigt werden zu können.

Bei Interesse an einer Schulvorstellung wenden Sie sich bitte an mallmann@tanzzeit-berlin.de. Im Anschluss an die Aufführung bieten wir einen Workshop für jeweils eine Schulklasse an. Stück plus Workshop dauern insgesamt maximal 90 Minuten.



FENSTER ZUM HOF + Blicke

5+

ab 5 Jahren / Vorschule
30. Oktober 2021, 11 & 14 Uhr

ABSTANDSREGLER + IMMER NOCH KEIN KUNSTSTÜCK

10+

ab 10 Jahren / 4. Klasse
31. Oktober 2021, 14 & 17 Uhr

6+

CIRCADIANS

ab 10 Jahren / 4. Klasse
27. November 2021, 16 Uhr
28. November 2021, 16 Uhr



Die Vorstellungen am 30./31.10.2021 finden
im Rahmen des Kinderkulturmonats statt.

FENSTER ZUM HOF

Familienporträt von Elisa Zucchetti, Gemma und Oscar Fiedler

8+

Der lebendige Tagesablauf einer Familie wird plötzlich unterbrochen: Corona ist da! Ab jetzt heißt es anders leben, aber wie? Die Tage sind geprägt von vielen Wiederholungen, Videokonferenzen, Homeschooling, essen, schlafen ... und wieder von vorne. Gar nicht so leicht, sich den eigenen Freiraum zu schaffen, in dem sich alle bewegen und ausleben können. Das Fenster zum Hof lässt die Mutter teilhaben an den Spielen ihrer Kinder.

Choreografie & Tanz: Elisa Zucchetti, Gemma Fiedler, Oscar Fiedler

Choreografische Mitarbeit: Nandhan Molinaro

Stimmen: Mareike Barmeyer, Thomas Fiedler

Licht: Martin Pilz

Outside Eye: Amelie Mallmann

BLICKE

Familienporträt von Janne und Coco Ramatou Gregor

5+

Was und wen sehen wir, wenn wir uns begegnen? Wir fragen uns, wohin die anderen gehen. Und ob es gut wäre, mitzugehen oder sogar im Weg zu stehen. Wie gut kennen wir uns wirklich, wissen wir immer, was unser Gegenüber braucht? Janne (Mutter) und Coco Ramatou (Tochter) probieren aus, wie nah sie sich wirklich sein können, wenn sie miteinander tanzen.

Choreografie: Janne Gregor

Tanz: Janne Gregor, Coco Ramatou Gregor

Musik: Moritz Thorbecke & MF Jäger

Licht: Karel de Wit

Outside Eye: Amelie Mallmann

ABSTANDSREGLER

Familienporträt von Hanna und Lotta Hegenscheidt und Ulrich Huhn

10+

Zwischen Mutter und Tochter ist alles in Bewegung. Sie müssen keinen Abstand zueinander halten, aber manchmal ist er doch da: Dann trennen sie Gedanken, Gefühle und Phantasien voneinander genauso wie eine Zimmertür oder ein Kopfhörer. Ist das schon Fremdheit? Was bringt sie wieder zusammen? Und wo ist der Abstandsregler, der entscheidet, wieviel Nähe und Distanz es braucht?

Choreografie: Hanna Hegenscheidt

Tanz: Hanna Hegenscheidt, Lotta Hegenscheidt

Co-Regie/-Choreografie und Dramaturgie: Ulrich Huhn

Licht: Martin Pilz

Outside Eye: Amelie Mallmann

IMMER NOCH KEIN KUNSTSTÜCK

Familienporträt von Natalia Torales, Ante Pavić, Azra Pavić und Emil Pavić

10+

Vier Köpfe, vier Oberkörper, acht Arme, acht Beine. Was ist das? Ein lebendiger Organismus, der aus sich heraus immer neue Ideen und Situationen schafft: eine Familie. Ausgehend von ihrer Miniatur „Kein Kunststück“ aus dem Jahr 2015 erschafft Familie Pavić/Torales eine Neuauflage, die sich mit der Veränderung beschäftigt. Vor sechs Jahren standen die vier noch wie die Orgelpfeifen nebeneinander. Heute sind die Kinder größer und die Eltern kleiner geworden. Was ist gleichgeblieben? Was hat sich verändert? Und wie geht es weiter?

Choreografie & Tanz: Ante Pavić, Azra Pavić,

Emil Pavić, Natalia Torales

Musik: Boris Boubilil, Julien Rousseau, Clea Torales

Stimme: Lena Whipple

Videokonstruktion: Guadalupe Marín

Darstellerin: Julia Sbaraglia Marín

Licht: Martin Pilz

Assistenz: Roberto Morales

Outside Eye: Amelie Mallmann

6+

Familienporträt von Daybee Dee, Niels „Storm“ Robitzky, und Shan Robitzky

CIRCADIAN

Menschen, aber auch die meisten Tiere und Pflanzen folgen dem zirkadianen Rhythmus. Sie haben die Fähigkeit, sich an die Länge eines Tages anzupassen. Die Familie auf der Bühne startet ihre Performance beim Wachwerden und endet beim Schlafengehen. Rhythmus ist ihr vorherrschendes Ordnungsprinzip. Egal, welche Tätigkeit Eltern und Sohn ausüben, sie wird von den sich wiederholenden Bewegungen in eine Art von Musik übersetzt. Denn Musik ist ein ständiger Begleiter im Leben der Familie.

Choreografie & Tanz: Daybee Dee,

Niels „Storm“ Robitzky und Shan Robitzky

Licht: Martin Pilz



WE TRANSFER #1

Lecture Performance

von Florian Bilbao und Team

ab 12 Jahren / ab 7. Klasse
15. November 2021, 10 Uhr
16. November 2021, 10 Uhr

12+

WE transfer #1 ist eine Reise durch die Tanzgeschichte – von den ersten Volkstänzen über Ballett bis zum HipHop der 2000er Jahre. In einer kurzweiligen, humorvollen Lecture Performance geben die Tänzer*innen Lucia Matzke, Wibke Storkan und Tibi Szentmártony zusammen mit dem Choreografen Florian Bilbao einen persönlichen Einblick in ihre eigene Tanzsozialisation und fragen: Wie können wir Tanz vielfältiger zeigen? Wie treten unsere Erfahrungen mit Tanz, Körperkonzepten und kulturellen Einflüssen in Austausch miteinander, und wie können wir unser Wissen und unsere Tanzgeschichte untereinander weitergeben?

Das Stück ist eine Produktion im Rahmen der TanzZeit Jugendcompany und kann mobil in Schulen aufgeführt werden. Es wird von einem Workshop-Angebot begleitet, das den Teilnehmenden einen physischen Einblick in Techniken und Inhalte von WE transfer #1 bietet. Stück plus Workshop dauern maximal 90 Minuten.

Sie wollen WE transfer #1 in Ihre Schule einladen? Kontaktieren Sie uns unter kontakt@tanzkomplizen.de.

Termine zur Buchung von Schulvorstellungen:
22. & 23.11.2021

Konzept/Choreografie: Florian Bilbao
Von und mit: Lucia Matzke, Wibke Storkan und Tibi Szentmártony
Musikalische Leitung: jayrope
Kostüme: Laila Rosato
Dramaturgische Beratung: Maren Witte

GASTSPIEL

SCHÖN ANDERS

von Ceren Oran

6+

ab 6 Jahren / ab 1. Klasse
9. Dezember 2021, 10 Uhr
10. Dezember 2021, 10 Uhr
11. Dezember 2021, 15 Uhr
12. Dezember 2021, 11 Uhr

Fünf Gestalten in grauen Kostümen. Noch sind sie ganz unscheinbar, doch dann setzt sich eine Tänzerin eine Sonnenbrille auf und löst damit den Reflex des Nachmachens bei den anderen aus – bei fast allen, denn anders sein macht eben auch Spaß! Alle Tänzer*innen bewegen sich unterschiedlich, haben aber immer wieder das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit: Was können wir zusammen machen, um Gemeinschaft zu erfahren? Was muss jede/r von uns tun, um dazugehören? Möchte ich überhaupt dazugehören oder viel lieber selbst einen neuen Trend setzen? Wer führt, wer folgt? SCHÖN ANDERS bietet eine große Palette an Identifikationsmöglichkeiten und thematisiert auf einer Meta-Ebene das Thema Diversität: Unterschiedlichkeiten werden gefeiert, ohne die Gemeinschaft aus dem Blick zu verlieren.

Ceren Orans Stück eignet sich perfekt für Kinder ab sechs Jahren: Bei Schulbeginn steht die Frage, wie Kinder ihre Plätze in der neuen Gruppe finden, im Vordergrund. Gesehen werden, Erste/r sein, Dazugehören oder Ausgeschlossen sein – all das wird in „Schön anders“ als Tanz fast ohne Worte gezeigt.

 **n pn** nationales
performance
netz

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

Künstlerische Leitung, Choreografie, Tanz: Ceren Oran
Choreografie & Tanz: Roni Sagi, Maria Casares González,
Jin Lee, Jovana Zelenović
Musik, Komposition: Benny Omerzell
Kostüm: Sigrid Wurzinger
Licht: Dennis Dieter Kopp
Dramaturgische Begleitung: Moos van den Broek
Künstlerische Produktionsleitung: Rat & Tat Kulturbüro

VORSCHAU AUF DIE SPIELZEIT
AB JANUAR 2022

Januar

1+1=3 (AT)

Tanzstück von Felix Marchand

Februar

SHUT UP AND DANCE

Tanzstück von Christoph Winkler

März

IN DER DUNKELWELT

Tanzstück von Joachim Schloemer

April

FAMILIENPORTRÄTS

Doppelvorstellungen

Mai

A HUMAN RACE

Tanzstück von Grichka Caruge
im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum



IN DER DUNKELWELT

Zum Tanz-Schauen einzuladen, bedeutet für uns, unsere Zuschauer*innen als Kompliz*innen einzuladen, Tanzkunst im Gespräch und in Bewegung kennenzulernen und zu reflektieren. Wir bieten mit unserer Tanzvermittlung ein ganzes Spektrum an Partizipationsformaten, die vielfältige Interessen und Differenzen verhandeln und für ganz unterschiedliche Menschen relevant sind. In den kommenden Monaten werden die Formate hybrid sein und flexibel an die Pandemie-Situation angepasst. Alle Infos und Termine aktualisieren und ergänzen wir regelmäßig auf unserer Homepage: tanzkomplizen.de/vermittlung

VERMITTLUNG RUND UM DIE STÜCKE

Der Besuch eines Tanzstücks bei uns im Podewil wird immer gerahmt von zwei Angeboten: Unsere Tanzvermittlerin Amelie Mallmann kommt im Vorfeld an die Schule und bereitet die Klasse mit einem **Bewegungsworkshop** auf das Seh-Erlebnis vor. Das geht auch mit Abstand und unter Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln! Im Anschluss an die Vorstellung gibt es **Bewegte Nachgespräche** mit der Möglichkeit, die Künstler*innen kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam in Bewegung zu kommen. Erlaubt die aktuelle Situation keine Präsenz, können **Workshop und Stückbesuch online** durchgeführt werden.

MITTANZEN/MITREDEN/MITGESTALTEN

Bewegungswshops für Kinder und Erwachsene

Im Lockdown haben sie sich auf Zoom etabliert, nun gehen sie im Wechsel von live und online weiter: Die Workshops von Amelie Mallmann laden Groß und Klein dazu ein, zu unterschiedlichen Themen in Bewegung zu kommen und das Körpergefühl zu verbessern. Erwachsene treffen sich einmal im Monat, immer donnerstags. Die geplanten Termine sind:

26. August | **live** im Podewil | 17-18.30 Uhr
16. September | **via** Zoom | 17.15-18.15 Uhr
4. November | **live** im Podewil | 17-18.30 Uhr
11. November | **via** Zoom | 17.15-18.15 Uhr
16. Dezember | **live** im Podewil | 17-18.30 Uhr

Die Workshops für Kinder werden von den beiden Mädchen Elin (10) und Mika (9) geleitet. Sie richten sich an Kinder ab 6 Jahren und sind kostenlos. Es steht bislang nur ein Termin fest:

2. September | **live** im Podewil | 17-17.45 Uhr

Weitere Termine sind in Planung. Abonnieren Sie unseren Newsletter, dann halten wir Sie auf dem Laufenden: tanzkomplizen.de/newsletter

TanzZeit Jugendcompany

Jugendliche ab 14 Jahren, die gerne mit Gleichgesinnten tanzen und choreografische Prinzipien kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, sich für die Jugendcompany unter der Leitung von Florian Bilbao zu melden unter jugendcompany@tanzzeit-berlin.de.

Kompliz*innenjury

Alle von 8 – 88 Jahren, die mehr über Tanz wissen wollen und Lust haben, unsere Stücke in Bewegung und Sprache zu reflektieren, bilden die neue Gruppe der KOMPLIZ*INNENJURY, die von Akiles, Raha Nejad und Amelie Mallmann begleitet wird. Wir sehen insgesamt sechs Stücke und treffen uns danach zum Austausch. Interessierte melden sich bitte unter mallmann@tanzzeit-berlin.de.

Tanztalk #2

Gegen Ende des Jahres veranstalten wir unseren zweiten TANZTALK, der Expert*innen aus verschiedenen Bereichen vereint, um relevante Themen rund um die Kunstform Tanz zu diskutieren. Den genauen Termin sowie den thematischen Fokus werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

SONDERFORMATE FÜR SCHULEN

Choreografischer Rucksack (ab Klasse 6)

Eine Woche lang arbeiten zwei Klassen choreografisch zu einem Thema. Am letzten Tag besuchen sie eine Vorstellung von TANZKOMPLIZEN und lernen das Team kennen.

Beruf Tanz (ab Klasse 7)

Ein Projekttag, um den Beruf des Choreografen/der Choreografin kennenzulernen.

Tanz den Algo (ab Klasse 7)

Zwei Schulstunden zur tänzerischen Vermittlung des Themas „Algorithmus“.

Tanztag (ab Klasse 7)

Ein Tag Tanz rund um einen Vorstellungsbuch von TANZKOMPLIZEN.

Kontakt für Tanzvermittlung:

Amelie Mallmann, mallmann@tanzzeit-berlin.de



WAS IST DEINE KUNST?
Workshop der Heinz-Brandt-Schule mit Akiles

OFFENSIVE TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM

Die Offensive Tanz für junges Publikum Berlin ist ein Kooperationsprojekt von vier Berliner Partnern aus der Tanz- und Theaterszene für Kinder und Jugendliche: PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum, TANZKOMPLIZEN, Theater STRAHL und Theater o.N. Sie entwickelt innovative Tanzformate für junges Publikum zwischen 0 und 18 Jahren und stärkt die Kunstform Tanz innerhalb der Berliner Kulturlandschaft.

Das Ziel der Offensive ist es, Barrieren im Hinblick auf die Kunstform Tanz abzubauen und bessere Zugänge zu schaffen – für das Publikum (Kinder, Jugendliche und Eltern), für Multiplikator*innen (Lehrer*innen, Erzieher*innen, Sozialassistent*innen) und für Künstler*innen. Dafür hat sie sich das Thema **EQUITY** im Sinne von Gleichberechtigung, Chancengerechtigkeit und Diversität als übergeordnetes Thema und programmatische Klammer gesetzt.

Mit insgesamt sechs Neuproduktionen, drei Forschungssymposien und zahlreichen Workshops konnte die Offensive Tanz in den Jahren 2020/21 bereits eine breite Öffentlichkeit erreichen und ein vitales Netzwerk etablieren. In vielen Veranstaltungen und Initiativen wurde das Thema EQUITY dabei schon konkret:

Mit dem Format **RAUS GEHEN** trug die Offensive kurze Tanz-Performances und partizipatorische Angebote in den öffentlichen Raum. Der Fachtag „The other body?“ brachte neue Erkenntnisse zum Thema Tanz und Rassismus. In zwei Symposien wurden relevante Themen online diskutiert: „Race, class, gender“ beim FRATZ-Symposium sowie die Frage, wie das Publikum noch besser erreicht werden kann, beim Symposium von PURPLE.

Ein wichtiger Baustein in der Erleichterung von Zugängen ist der **KULTURBUS**, den die Offensive ins Leben gerufen hat, seit vielen Monaten vorantreibt und der ab August 2021 Schulklassen ins Theater befördern wird. Für insgesamt rund 20 Berliner Institutionen übernimmt die Offensive die Koordination und trägt damit maßgeblich dazu bei, Theater für Kinder und Jugendliche auch in Pandemiezeiten zu ermöglichen.

Für die neue Laufzeit des Projektes, das bis 2023 verlängert wurde, hat sich die Offensive viel vorgenommen: Neben dem KULTURBUS, der langfristig vor allem Schulklassen aus Berliner Randbezirken zur Verfügung stehen soll, liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit auf Wiederaufnahmen der großen Produktionen, Outdoor-Aktivitäten in Kooperation mit der Berlin Mondiale sowie neuen Vermittlungsformaten. So soll das Format **TANZ SEHEN** an so vielen Schulen wie möglich ausprobiert werden. Kinder und Jugendliche werden eingeladen, sich als **TANZBOTSCHAFTER*INNEN** zu beteiligen. Und nicht zuletzt wird die Vernetzung mit weiteren Akteur*innen des Feldes „Tanz für junges Publikum“ ausgeweitet und ein gemeinsamer **SPIELPLAN** angestrebt. Symposien und Fachtage rund um das Thema EQUITY sind geplant. Auch intern bleibt die Offensive in Bewegung, reflektiert regelmäßig ihre Arbeit und hinterfragt die gemeinsame Haltung, die Ziele und das, was noch erreicht werden soll.

OFFENSIVE
TANZ

Die Offensive Tanz für junges Publikum wird gefördert durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie das Land Berlin aus Mitteln der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

 **TANZPAKT**
STADT LAND BUND

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

berlin
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



SPIELORT

TANZKOMPLIZEN im Podewil
Klosterstraße 68
10179 Berlin-Mitte
U2 Klosterstraße
S+U Jannowitzbrücke
S+U Alexanderplatz

TICKETS

Erwachsene: 13 €/ 8 € ermäßigt*
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre: 6 €
Sozialticket: 3 €**

Schulklassen:

Schüler*innen: 6 €
Begleitperson: 12 €
(bis zu zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt)

Die Vorstellungen werden vom Jugendkulturservice gefördert.
Mit einem Abrechnungsschein des JKS reduziert sich der
Eintrittspreis pro Schüler*in um 3 €.

+) Ermäßigungspreis für Schwerbehinderte, Arbeitslosengeld-
empfänger*innen, Studierende, Angehörige von Theatern,
Besitzer*innen der Tanzcard.

++) Sozialticket für Inhaber*innen des BerlinPass

Die Kasse öffnet 30 min vor Beginn der Vorstellung
Tickets unter tanzkomplizen.de

Schulklassen, Kitagruppen und weitere größere Gruppen bitten wir
um Reservierung unter
E-Mail: tickets@tanzkomplizen.de
Telefon: 030/24749790

BARRIEREFREIHEIT

Der Zugang zum Zuschauerraum ist mit Rollstuhl möglich.
Die barrierefreien Toiletten des Podewil können genutzt werden.

Wir bitten Besucher*innen mit Rollstühlen um vorherige Anmeldung
unter tickets@tanzkomplizen.de.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften
unter tanzkomplizen.de/corona

HERAUSGEBER

TanzZeit e.V., Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Künstlerische Leitung: Livia Patrizi

Projektleitung: Thomas Dörschel

Vermittlung: Amelie Mallmann

Öffentlichkeitsarbeit: Laura Kraus

Produktionsassistent: Lisa Sziedat

Technische Leitung: Martin Pilz

Künstlerische Projektentwicklung: Tim Winter

Vorstellungsbetreuung: Hanna Laurisch & Mara Grub

Kostümassistent Familienporträts: Linda Spörl

Fotos: Tania Bloch (S. 4), René Löffler (S. 8/9, 11, 14/15, 16, 17, 20/21, 32/33), Dieter Hartwig (S. 25), Ralf Hiemisch (S. 26/27)

Gestaltung: Annett Hansen

Design: Anna Härlin

Druck: Druckzuck GmbH

GEFÖRDERT

durch NEUSTART KULTUR – Junges Publikum

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KOOPERATIONSPARTNER

JugendKulturService.de



MEDIENPARTNER



HIMBEER
BERLIN MIT KIND

MITGLIEDSCHAFTEN



LAFT Landesverband freie
darstellende Künste Berlin e.V.

facebook.com/tanzkomplizen

instagram.com/tanzkomplizen